



Institut für thorakale Onkologie

Leitung: Prim. Univ.-Prof. Dr. Michael R. Müller
Stellvertretung: Doz. DDr. Mohamed Salama

Klinik Floridsdorf, 1210 Wien, Brünner Straße 68
E-Mail: michael.mueller@gesundheitsverbund.at



„Maximale Radikalität bei minimaler Invasivität“

Schwerpunkte

Zentrale Themen: Maßnahmen zur Verringerung des operativen Traumas sowie die Optimierung der Diagnose und Behandlung onkologischer Erkrankungen im Thorax.

Onkologie: Immunantwort bei Patienten nach thorakoskopischer Lobektomie (VATLOB) und bilateraler transzervikaler mediastinaler Lymphadenektomie (VAMLA) und Patienten nach thorakoskopischer Lobektomie mit einseitiger mediastinaler Lymphadenektomie (MLND). Eine prospektiv randomisierte Studie musste wegen der COVID-Pandemie unterbrochen werden. Ab Oktober 2022 wurde die Studie komplett eingestellt, da die Durchführung der VAMLA von der neuen Führungsebene nicht unterstützt wurde.

Der Einfluss der VAMLA und die bis dato erarbeiteten Ergebnisse legen jedoch eine neue Sichtweise der Bewertung mediastinaler Lymphknotenmetastasen nahe. In einer rezent publizierten eigenen Arbeit konnte gezeigt werden, dass weniger die anatomische Zuordnung als der prozentuelle Anteil befallener von entfernten Lymphknoten die Aggressivität, respektive das Stadium von Lungenkrebs wesentlich exakter interpretiert.

Operatives Trauma und Inflammation: Die Schwerpunktthemen des Instituts mit besonderem Fokus auf minimalinvasive Behandlung maligner Erkrankungen des Thorax sowie Reduktion inflammatorischer Prozesse wurden fortgesetzt. Eine prospektiv randomisierte placebokontrollierte Doppelblindstudie untersucht den Einfluss einer Stimulation des aurikulären Nervus vagus auf die Wirksamkeit bei Long-Covid-Problemen. Alle ehemals stationären Covidfälle ohne schweren Verlauf wurden über ein telefonisches Questionnaire befragt. Die Daten sollen statistisch ausgewertet und damit die Inzidenz dieser Beschwerden qualifiziert und quantifiziert werden. Patienten mit relevanten Beschwerden sollen in der Ambulanz in die Studie eingebracht werden. Verblindete Zuteilung von Patienten und Behandler mit einem Stimulationsgerät mit aktiver Funktion oder einem Placebo-Gerät,

um auch den zu erwartenden Placebo-Effekt zu quantifizieren. Die Studie musste vorübergehend wegen der Übersiedlung des Institutssitzes an die Sigmund Freud Universität pausiert werden. Nach Fertigstellung des neuen SFU-Forschungszentrums soll sie mit Unterstützung von Studierenden im Zuge ihrer Masterarbeit fortgesetzt werden.

Zusammenarbeit

- Medizinische Universität Wien
- Medizinische Universität Innsbruck
- Medizinische Universität Graz
- Mount Sinai Medical School in New York City/USA
- Monash University in Melbourne Victoria/Australia
- Department Respiratory Medicine, Royal Melbourne Hospital. Parkville 3050 Australia

Referate

- Thoraxchirurgie im Spannungsfeld zwischen minimal invasiv und maximal radikal. Block 16. Atmung. Blockvorlesung SFU 2023
- Grenzen der Operabilität, Grenzen der Resektabilität. Block 16 Atmung. Blockvorlesung SFU 2023

Publikationen

- Lymph node log-odds ratio accurately defines prognosis in resectable non-small cell lung cancer. Michal Benej, Thomas Klikovits *, Tibor Krajc, Tomas Bohanes, Lisa Schulte, Maximilian Johannes Hochmair, Stefan Watzka, Berta Mosleh, Konrad Hoetzenecker, Clemens Aigner, Mir Alireza Hoda, Michael Rolf Mueller. Cancers (Basel) 2023 Mar 31;15(7):2082.



Mehr Informationen und alle Referate finden Sie auf unserer [Website](#):